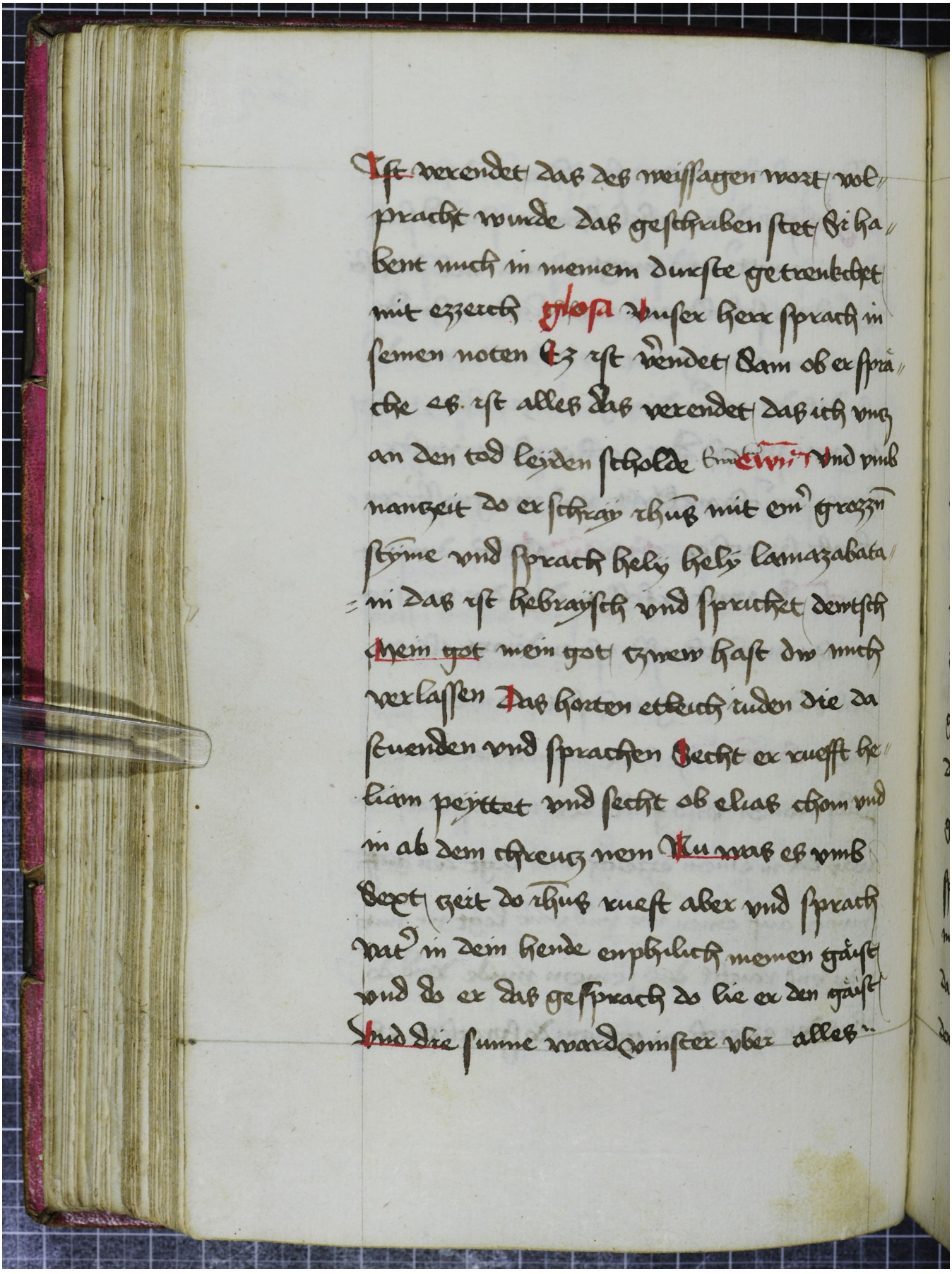
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Ist verendet das des weissagen wort wol
pracht wunde das geschriben stet Sie ha
bent mich in meinem durste getrenchet
mit ezzech glosa Unser herr sprach in
seinen noten Ez ist vendet dann ob er spra
che eb ist alles das verendet das ich mich
an den tod leiden scholde und vmb
nantzeit do er schray rhufft mit ein grozzn
stime und sprach heli heli lamazabata
ni das ist hebraisch und spruchet dewtsch
mein got mein got mein got warumb hast du mich
verlassen Das horten etleich iuden die da
stuenden und sprachen Secht er ruefft he
liam perttet und secht ob elias chom und
in ab dem chreutz nem Nu was es umb
Dopt zeit do rhuft ruefft aber und sprach
Vat in dein hende emphilich meinen gaist
und do er das gesprach do lie er den gaist
Und die sunne ward dunster vber alles